

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Symbolverzeichnis	XV
Abbildungsverzeichnis	XIX
Tabellenverzeichnis	XXI

I. Kunst und betriebswirtschaftlicher Kalkül 1

II. Bewertung der Kunst im ökonomischen Kontext 13

1. Charakteristika von Kunstwerk und -markt 13

1.1 Das Kunstwerk als Bewertungsobjekt 13

1.1.1 Der Facettenreichtum der Veräußerung eines Kunstwerks: ein Beispiel 13

1.1.2 Das Naturell des Kunstwerks als Kapitalanlage 14

1.1.3 Der Zahlungsstrom eines Kunstwerks 19

1.1.3.1 Der Kaufpreis 19

1.1.3.1.1 Die Umsatzsteuer 19

1.1.3.1.2 Das Folgerecht 22

1.1.3.2 Die Portfeuillephase 23

1.1.3.3 Der Veräußerungserlös 27

1.1.3.3.1 Brutto- und Nettoveräußerungserlös 27

1.1.3.3.2 Das private Veräußerungsgeschäft 28

1.2 Der Kunstmarkt 30

1.2.1 Die historische Entwicklung 30

1.2.2 Die Marktsektoren 35

1.3 Der Kunstsammler als Bewertungssubjekt 39

1.3.1 Die Bedeutung der Zielsetzung und des subjektiven Entscheidungsfelds für die Entscheidungen des Kunstsammlers 39

1.3.2 Die denkbaren Zielsetzungen des Kunstsammlers 39

1.3.3 Die Zielsetzung der Gewinnmaximierung 43

1.3.3.1 Die Gewinnmaximierung aus Einzel- und Verbundperspektive 43

1.3.3.2 Vermögens- und Einkommensmaximierung 43

1.3.4 Die Zielstrukturierung des Kunstsammlers	44
1.3.5 Das Entscheidungsfeld des Kunstsammlers	46
2. Rezension der bisherigen Forschung	51
2.1 Status quo der Forschung	51
2.2 Adäquanz investitionstheoretischer Verfahren	64
3. Investitionstheoretischer Bewertungsansatz	68
3.1 Der Entscheidungswert als Grenzpreis	68
3.1.1 Die Entscheidungsfunktion und die Grundsätze der Bewertung	68
3.1.2 Das Modell des Entscheidungswertes	72
3.1.2.1 Die Wertermittlung im Totalmodell	72
3.1.2.1.1 Das Totalmodell nach MATSCHKE	72
3.1.2.1.2 Das Totalmodell nach HERING	74
3.1.2.2 Die Wertermittlung im Partialmodell	83
3.2 Der Entscheidungswert als Grenzpreis unter Unsicherheit	89
3.2.1 Die verschiedenen Verfahren der Unsicherheitsberücksichtigung	89
3.2.2 Die Sensitivitätsanalyse der zweiten Art	93
3.2.3 Die simulative Risikoanalyse	96
III. Heuristische Entscheidungswertermittlung	101
1. Die Heuristik als Strukturierungsregel	101
1.1 Der Begriff der Heuristik	101
1.2 Der Kunstsammler in einer strukturdefekten Bewertungssituation	102
2. Die typischen Konfliktsituationen	108
2.1 Die bekannten Konfliktsituationsdimensionen	108
2.2 Die Ursprünge der Bewertungsanlässe des Kunstsammlers	112
2.2.1 Die aus der Sammlungstätigkeit resultierenden Bewertungsanlässe	112
2.2.2 Die aus der Vermögensrestrukturierung resultierenden Bewertungsanlässe	114
2.2.3 Die Bewertungsanlässe mit rechtlichem Hintergrund	115
2.3 Die Systematisierung der Bewertungsanlässe in den bekannten Konfliktsituationen	116

2.3.1	Die Systematisierung der Bewertungsanlässe der Sammlungstätigkeit	116
2.3.2	Die Systematisierung der Bewertungsanlässe der Vermögensrestrukturierung	118
2.3.3	Die Systematisierung der Bewertungsanlässe mit erbschaft- und schenkungsteuerrechtlichem Hintergrund	119
2.3.4	Die Systematisierung der zivilrechtlichen Bewertungsanlässe	123
	2.3.4.1 Die Konfliktsituationen im Kontext der Erbauseinandersetzung	123
	2.3.4.2 Die Konfliktsituationen des Pflichtteilsrechts	126
	2.3.4.3 Die Konfliktsituationen im Zugewinnausgleich	128
2.4	Die Synopse der Konfliktsituationen des Kunstsammlers	131
3.	Die Genese und Verdichtung des Zahlungsstroms	136
3.1	Die Abgrenzung des Planungshorizonts	136
	3.1.1 Der Planungshorizont des Bewertungssubjekts	136
	3.1.2 Der Planungshorizont der Totalbetrachtung	137
3.2	Die Prognose des Veräußerungserlöses als zentrales Problem der Zahlungsstromprognose	138
	3.2.1 Die Erlösdeterminanten auf der Ebene des Kunstwerks	138
	3.2.1.1 Künstlerische Qualität, Sujét und Format	138
	3.2.1.2 Provenienz und Authentizität	140
	3.2.1.3 Erhaltungszustand	142
	3.2.2 Die Erlösdeterminanten auf der Ebene des Markts	148
	3.2.2.1 Knappheit und Marktfrische	148
	3.2.2.2 Veräußerungskanal und Ort der Veräußerung	149
	3.2.2.3 Makroökonomische Faktoren	150
	3.2.3 Das Vorgehen bei der Quantifizierung des Veräußerungserlöses	150
3.3	Die Verdichtung des Zahlungsstroms	154
4.	Der Schiedswert als typisierter Grenzpreis im Steuer- und Zivilrecht	157
4.1	Der Schiedswert im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	157
4.2	Der Schiedswert im Pflichtteilsrecht	163
4.3	Der Schiedswert im Zugewinnausgleich	168

IV. Investitionstheoretische Modellierung in ausgesuchten Spezialfällen	175
1. Entscheidungswertermittlung höherer Komplexität	175
1.1 Der Erwerb eines Kunstwerks unter Berücksichtigung einer Rückkaufvereinbarung	175
1.2 Der Erwerb eines Kunstwerks im Wege des unwiderruflichen Gebots	179
1.3 Die Ermittlung von Entscheidungswerten in jungierten Konfliktsituationen	186
1.3.1 Der Verkauf einer Tranche im Zuge der Sammlungsveräußerung	186
1.3.2 Das Tauschgeschäft im Zuge der Sammlungsumschichtung	193
2. Ausblick: Derivative Kunstinvestition	200
2.1 Das künstlerische Konzept	200
2.2 Das Vertragskonstrukt	201
2.3 Der EADC als Option	205
2.3.1 Der Vergleich des EADC mit einer Option	205
2.3.2 Die investitionstheoretische Bewertung des EADC als Option	208
2.3.3 Die abschließende Beurteilung des EADC	210
V. Die Zusammenfassung der Ergebnisse	213
Literaturverzeichnis	221
Rechtsprechungsverzeichnis	249
Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen	251
Gesetzesverzeichnis	253